

SEW240

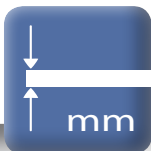
85% Cellulose 15% Polyester with NANO fibers



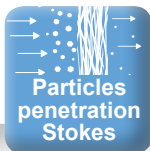
White
Weiss



-
Decitex



0,5
mm



0,01
%



130
gram



MD 21 N/5cm Length
CD 19N/5cm cross

FILTER MEDIA DATA

SEW 240 is a blended Cellulose Filter 85/15 with a lamination of NANO fibers.

SEW 240 has a very high efficiency for fine particles due to the lamination of polyester NANO fibers.



Dry
Trocken

85 Celsius

Wet
Feuchte

85 Celsius

Air Permeability | 200Pa
Luftdurchlässigkeit | 200Pa

572,8m3/m2/hr

Chemical Resistance | Chemische Eigenschaften

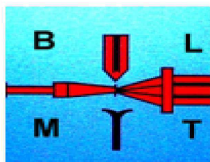
	Excellent Sehr Gut	Good Gut	Fair Mässig
Oil/water resistance Öl und Wasserabweisend	X	X	X
Hydrolysis resistance Hydrolysebeständigkeit	X	X	X
Acid resistance Säurebeständigkeit	X	X	X
Alkaline resistance Alkalienbeständigkeit	X	X	X



Certificate No.
TV1022F
22113039

Phone +45 5460 2080

S.E.W. North Filtration A/S * Vesterbrogade1, Section C * DK-4930 Maribo
E-mail: sales@northfiltration.com * www.northfiltration.com * VAT no.: DK 33 49 28 71



Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015 BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2, D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN, Tel.: +49 02845 58303, Fax: +49 02845 58461, E-Mail: Labor@Blankenberg-mt.org

Auftraggeber: S.E.W. North Filtration A/S
Europavej 11
4930 - Maribo

Beginn der Prüfung: 28.11.2022
Auftragsdatum: 18.01.2021
Eingang der Proben: 17.11.2022

Auftrag: Verlängerungsprüfung eines Filters nach der DIN EN 60335-2-69:2015 bei einer Flächenbelastung von $200 \text{ m}^3/(\text{m}^2\cdot\text{h})$ - entspricht einer Anströmgeschwindigkeit von $0,056 \text{ m/s}$. Der Filtermaterialhersteller hat ausdrücklich erklärt, "... daß seit der Erstprüfung keine Änderungen bei der Rezeptur und Herstellung des Filtermaterials erfolgt sind".

Hinweise zum Auftrag: Die Prüfung des Filtermaterials basiert ausschließlich auf die Vorgaben des Anhangs AA.22.201.1 der DIN EN 60335-2-69:2015. Weitergehendere Aussagen zur Prüfung und zum Prüfling sind nicht Inhalt des Prüfauftrages.

Art der Probenentnahme: 15 Materialproben mit den Abmessungen von ca. $450 \text{ mm} \times 450 \text{ mm}$ wurden der Prüfstelle am 17.11.2022 zugesandt.

Bezeichnung des Prüflings: SEW 240 / 80 % Cellulose, 20 % Polyester mit Nanofasern (flammhemmend)

Ergebnis der Prüfung: **Staubklasse **): M (D: < 0,0366 %)**

Prüfluftmenge $200 \text{ m}^3/(\text{m}^2\cdot\text{h})$ / $0,056 \text{ m/s}$

Anfangsdruckdifferenz: 68 Pa
gegenüber Teststaub (Quarzstaub)

maximale Enddruckdifferenz: 211 Pa
gegenüber Prüfaerosol ()

Anfangsabscheidegrad: **> 99,9634 %** Anfangsabscheidegrad **): ---

mittl. Abscheidegrad: --- Anfangsfraktionsabscheidegrad **): ---

Luftdurchlässigkeit: **200 Pa bei $572,8 \text{ m}^3/(\text{m}^2\cdot\text{h})$** Anfangs - Vergleichsabscheidegrad *): ---

Hinweise zum Prüfergebnis:

Unter Prüfbedingungen wurden in einer Vergleichsprüfung mit den Rückstellmustern des Filtermaterials aus der Erstprüfung eine leicht erhöhte Druckdifferenz und Abscheideleistung ermittelt. Die Anforderungen der Staubklasse M werden eindeutig erfüllt, so daß die Gültigkeit des Prüfberichtes T00022F..21012937 um weitere 2 Jahre verlängert wird.

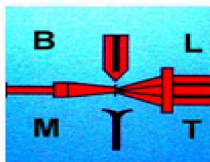
Dieses Prüfzeugnis umfaßt 3 Seiten 1 Anlage

und darf nur in Verbindung mit typenidentischen Erzeugnissen zum Prüfmuster genutzt werden. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des Prüfamtes nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Zeugnisses ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Prüfamtes zulässig.

***): Die Testergebnisse basieren auf einer integrierten Neutralisation und kontinuierlichen Ladungskontrolle der Prüfsubstanz.

*) : Vergleichswerte basieren auf den BS 3928 / 4400 (Sodium - Flame Test).





Angaben zum Prüfling

Seite 2 von 3

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

Hersteller bzw. Vertreiber :

S.E.W. North Filtration A/S

Europavej 11

4930 - Maribo

Beschreibung des Prüflings nach den Angaben des Antragstellers

Bezeichnung des Prüflings :	SEW 240	Art bzw. Nr. des Modells :	80 % Cellulose, 20 % Polyester mit Nanofasern (flammhemmend) synthetic
Ausführungsform :	- Zuschnitt	Bezeichnung des Filtermaterials :	
eff. Filterfläche :	100 cm ²	Frontabmessung :	450 mm x 450 mm
Gewicht :	119,03 g/m ²	Dicke :	0,36 mm

Empfohlene Betriebs- bzw. Einsatzdaten nach Angaben des Antragstellers

mittl. Nennluftmenge : 200 m³/(m²*h)

Temperaturbeständigkeit : ----

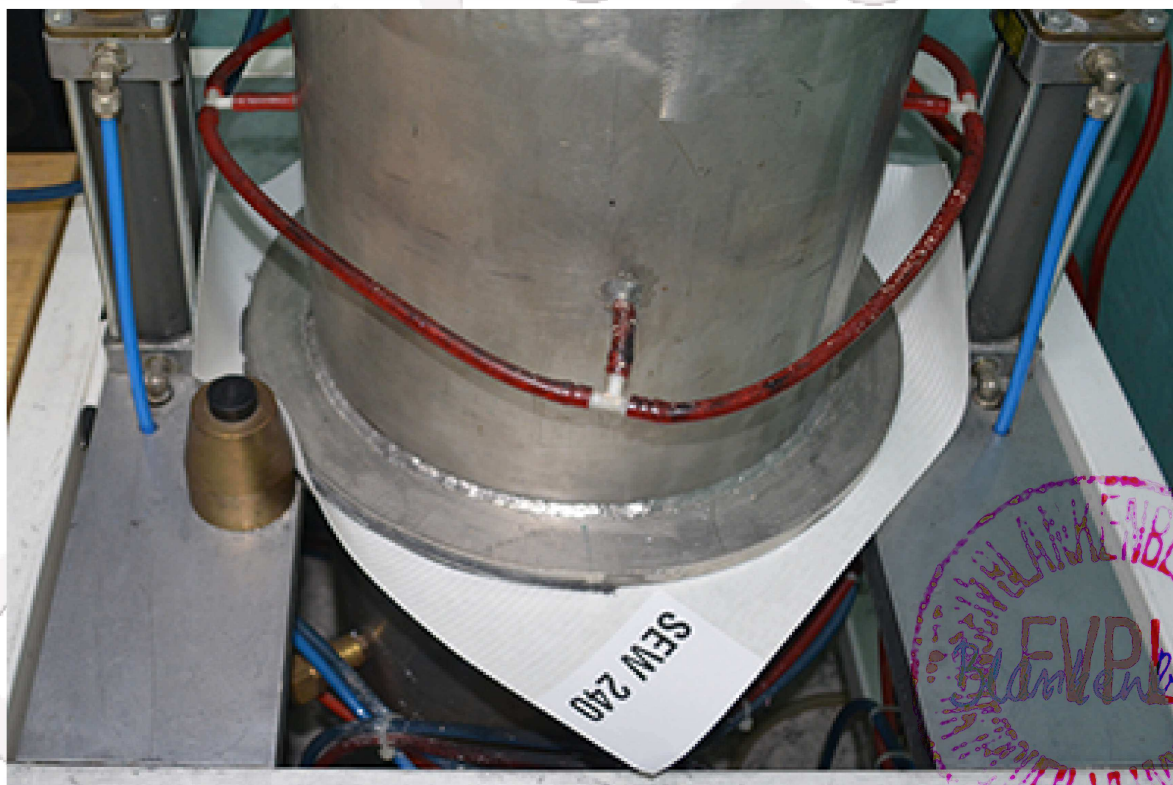
Berstdruckfestigkeit : ----

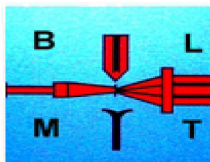
Anfangsdruckdifferenz : 70 Pa

Enddruckdifferenz : ----

Beschreibung des Prüflings

Das roh weiße (leicht gelbliche) einlagige Verbundmaterial setzt sich aus 80 % Cellulose und 20 % Polyester Nanofasern zusammen und ist flammhemmend ausgerüstet. Die Anströmseite ist mit einem Label "SEW 240" gekennzeichnet.





Anfangsdruckdifferenz

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

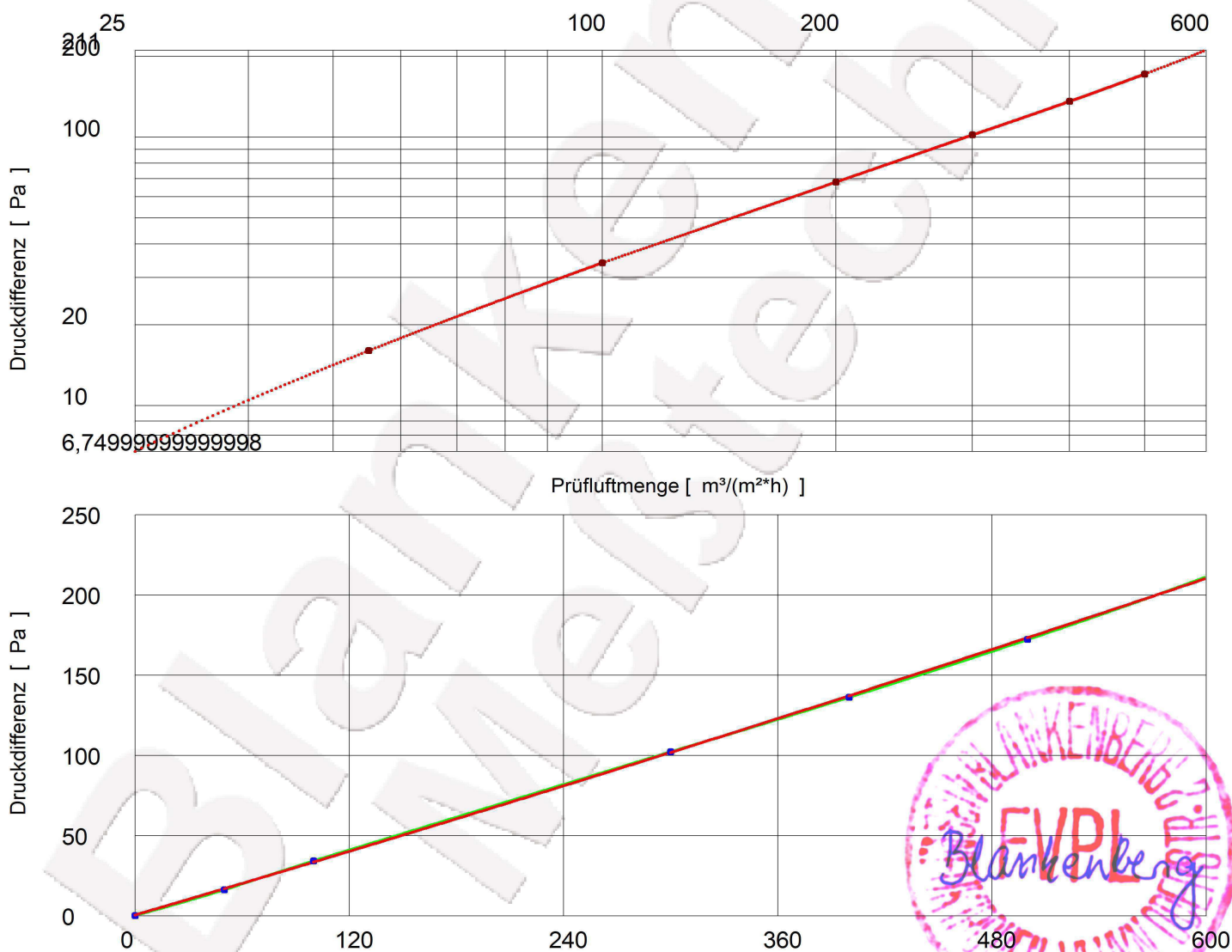
Prüfbedingungen

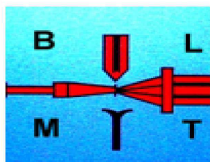
Prüfluftmenge	200 m ³ /(m ² *h)	abs. Luftdruck	1007,00 - 1008,00 mbar
bzw. Geschwindigkeit :		rel. Feuchte der Prüfluft	50,20 %
Temperatur der Prüfluft	21,00 °C		

Druckdifferenz in Abhängigkeit von dem Prüf - Volumenstrom bzw. der Geschwindigkeit

(im unbelasteten Zustand)

lfd. Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
% der Durchflußmenge bzw. Geschwindigkeit	0,00	25,00	50,00	100,00	150,00	200,00	250,00	286,40	300,00
abs. Luftdruck [mbar] :	1007,00	1007,00	1007,00	1007,00	1007,00	1008,00	1008,00	1008,00	1008,00
Temperatur der Prüfluft [°C] :	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
rel. Feuchte der Prüfluft [%] :	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20
Prüfluftmenge [m ³ /(m ² *h)] :	0,00	50,00	100,00	200,00	300,00	400,00	500,00	572,80	600,00
Druckdifferenz [Pa] :	0	16	34	68	102	136	172	200	211





Erläuterungen zum Prüfbericht

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Seite 1 von 1

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

Die Testergebnisse basieren auf eine Einzel- und/oder Kleinserienprüfung und sind nur für typenidentische Erzeugnisse gültig. Es wird generell voraus gesetzt, daß die Meßergebnisse auch unter Berücksichtigung der bei der Herstellung von Partikel – Luftfilter auftretenden Material- und Fertigungstoleranzen immer innerhalb der zulässigen Meßtoleranzen des Prüfverfahrens liegen.

1. Die Beurteilung der Testergebnisse

Die im Prüfzeugnis angegebenen Testergebnisse beziehen sich nur auf die in der Prüfvorschrift und/oder die vom Antragssteller vorgegebenen Prüfprozeduren und berücksichtigen folgende Kriterien :

1.1 Die Druckdifferenz bzw. Anfangs- oder Enddruckdifferenz

1.2 In Abhängigkeit von dem jeweiligen Prüfverfahren wird die Abscheideleistung eines Filters in unterschiedlichen Varianten sowohl durch den :

- Anfangs- und/oder mittlerer Wirkungsgrad
- Anfangs- und/oder mittlerer Abscheidegrad,
- und Anfangs- und/oder mittlerer Fraktionsabscheidegrad
- als auch in einer Verbindung mit einer Teststaubzugabe

definiert.

1.3 Staubspeicherfähigkeit ist eine relative Standzeitangabe, bei der sich infolge einer Staubbzugabe auch die Druckdifferenz und die Abscheideleistung des Filters ändert. Diese Leistungsangabe bezieht sich ausdrücklich nur auf den in der Prüfvorschrift spezifizierten Prüfstaub und wird analog der Abscheideleistung u.U. auch noch von dem Lieferzeitpunkt, der Bezugsquelle und/oder Aufgabemenge der eingesetzten Prüfsubstanzen beeinflusst.

1.4 Die Güteeinstufung bzw. Klassifikation eines Filters bezieht sich ausschließlich nur auf die von der Prüfvorschrift zugrunde gelegten Kriterien (z.B. Prüfluftmenge, Abscheideleistung, Klassifizierungs - Druckdifferenz u.a.). **Ermöglicht die zugrunde gelegte Prüfvorschrift den Einsatz von unterschiedlichen Testaerosolen und/oder Aerosolspektren, kann das jeweilige Filter in Abhängigkeit von der jeweiligen Testvariante durchaus unterschiedlich klassifiziert werden.**

Die o.g. Prüfvorschrift beinhaltet den Einsatz von nicht eichfähigen Meßkomponenten bzw. Verfahrensvarianten, die lediglich auf Basis von unterschiedlichen Herstellerangaben ebenfalls völlig unterschiedlich kalibriert werden. **D.h., werden Testergebnisse mit Prüfsubstanzen, Aerosolspektren, Meßkomponenten und/oder abweichende Kalibriervarianten ermittelt, die nicht bei dieser Prüfung eingesetzt werden, sind die in dieser Form ermittelten Ergebnisse üblicherweise nicht mit den Testergebnissen dieser Prüfung vergleichbar.**

2. Der Vergleich von Luftfilter – Prüfergebnissen

setzt voraus, daß die zu vergleichenden Prüflinge auch unter annähernd gleichartigen Prüfbedingungen (z.B. Volumenstrom, Druckdifferenz u.a.) getestet werden. Dieses ist aufgrund von Mehrdeutigkeiten und Mängeln dieser Prüfvorschrift, die darüber hinaus auch noch den Einsatz von nicht eichfähigen Meß- und Hilfsmitteln vorschreibt, nur bedingt realisierbar, so dass in Abhängigkeit vom Prüflabor und/oder dem Zeitpunkt der Prüfung die Prüfergebnisse eines Filters durchaus unterschiedlich ausfallen können. **D.h., prinzipiell wäre ein Vergleich von Luftfilter – Testergebnissen nur dann eindeutig, wenn dieser möglichst zeitnah unter nahezu völlig identischen Prüfbedingungen auf der ein und derselben Prüfanlage vom gleichen Prüfpersonal erfolgt.**